

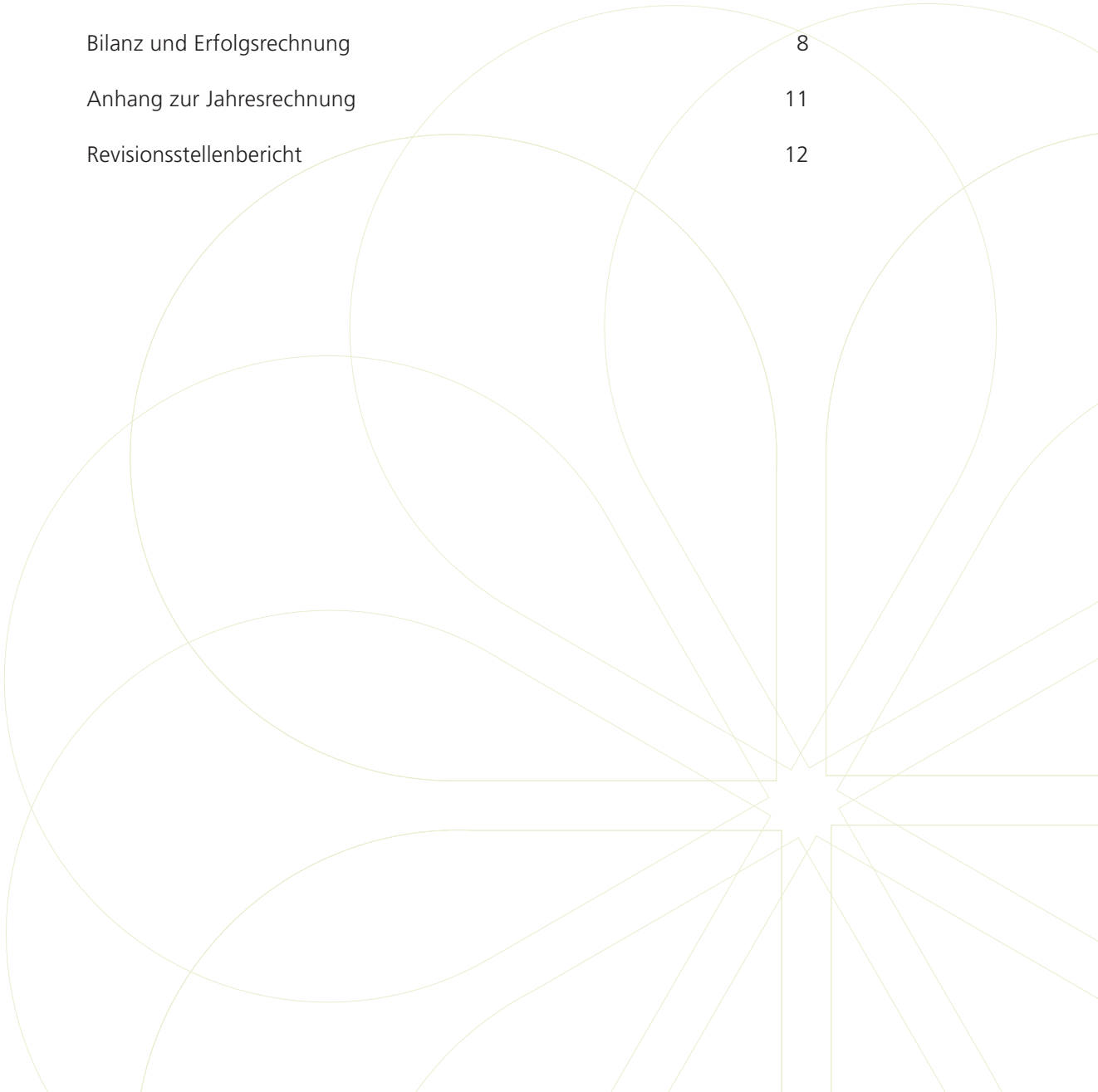


Geschäftsbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4
Vorstand	6
Team	7
Bilanz und Erfolgsrechnung	8
Anhang zur Jahresrechnung	11
Revisionsstellenbericht	12



Rückblick 2024

Die Menschen stehen bei uns im Mittelpunkt

Steigende Gesundheitskosten werden in Umfragen immer wieder als eine Hauptsorge der Liechtensteiner Bevölkerung genannt. Die FKB ist sich dessen bewusst. Vorstand und Geschäftsstelle geben daher ihr Bestes, um diese Sorge mit möglichst niedrigen Prämien zu lindern. Diesbezüglich blickt die Liechtensteinische Gesundheitskasse auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Ein Prämienanstieg war zwar nicht zu vermeiden, doch er fiel deutlich geringer aus als bei anderen Krankenversicherern. So ist die FKB 2025 wieder die günstigste Kasse in Liechtenstein – wie sie es auch in den Jahren von 2018 bis 2024 mit einer Ausnahme stets gewesen ist.

Doch es sind nicht nur die Zahlen, die 2024 zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr für die FKB gemacht haben. In erster Linie sind es die Menschen, die diesen Erfolg ausmachen, wenn sie zufrieden mit unserer Arbeit sind. Dass dem so ist, hat sich beispielsweise an unserem Stand an der LIHGA im September immer wieder gezeigt. Wir schätzen diesen ungezwungenen Kontakt mit unseren Mitgliedern sehr und durften immer wieder lobende Worte entgegennehmen. Auch unsere «Hangingchallenge» für einen guten Zweck erfreute sich grosser Beliebtheit. Im Mittelpunkt standen die Menschen ebenfalls anlässlich unse-

res Strategiewerkshops, bei dem wir mit Vorstand und Geschäftsleitung die Unternehmensziele für die Jahre 2024 bis 2028 definiert haben. Unser wichtigstes Ziel als Familienkasse ist es dabei stets, die Prämien im Blick zu haben und unsere Mitglieder so gut wie nur möglich zu entlasten. Dass uns dies gleich im ersten Jahr gelungen ist, freut uns ausserordentlich. Die Menschen stehen aber natürlich auch beim Service an erster Stelle. Damit unsere Mitarbeitenden ihren Auftrag als Dienstleister so gut wie möglich wahrnehmen und wir die Verwaltungskosten dennoch niedrighalten können, setzt die FKB seit Jahrzehnten auf fortschrittliche Softwarelösungen. 2024 haben wir in diesem Zusammenhang ein Programm zur gut strukturierten Archivierung eingeführt. Und die Menschen standen bei der FKB schon bei ihrer Gründung im Jahr 1925 im Mittelpunkt, wie wir bei der Vorbereitung auf das 100-Jahr-Jubiläum immer wieder erfreut zur Kenntnis nehmen durften.

Prämienentwicklung

Wie bereits angesprochen, kam auch die FKB nicht um eine Erhöhung der OKP-Prämien auf das Jahr 2025 herum. Doch mit 10 Franken fiel sie vergleichsweise moderat aus. Je nach Wahlfranchise betrug das prozentuale Wachstum zwischen 2,7 und 4,5 Prozent. Wie gut die FKB

damit auf dem Markt mithalten kann, zeigt ein Vergleich: In sämtlichen Kategorien zahlen die Versicherten der einzigen Krankenkasse aus und für Liechtenstein weniger als bei den beiden Mitbewerbern auf dem Markt. Dies gilt unabhängig von der Altersklasse und von der Kostenbeteiligung. Eine vierköpfige Familie mit zwei Kindern im Alter zwischen 16 und 20 Jahren beispielsweise kann bei der FKB bis zu 928 Franken pro Jahr sparen. Das freut die Mitglieder, und es freut uns als Vorstand. Gleiches gilt für die Tatsache, dass sämtliche Zusatzversicherungen bis auf die Dentalversicherung auf dem Niveau des Vorjahres belassen werden konnten.

Geschäftsergebnis

Die Gesamterfolgsrechnung weist einen Unternehmensgewinn von CHF 97'013.85 aus. Das sind CHF 7'916,68 mehr als im Vorjahr (+8,89%). Dabei wurden CHF 3'451'000 an Rückstellungen und CHF 870'300 an Reserven gebildet. Die Einnahmen aus den Prämien aller Versicherungssparten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 4'932'540 (+9,73%). Der Versicherungsaufwand sank um CHF 3'953'417 (-5,82%). Die Einnahmen aus Kostenbeteiligungen gingen um CHF 47'317 (-1,06%) zurück. Die Einnahmen aus dem Risikoausgleich wiederum verringerten um CHF 143'424 (-10,68%). Gesunken

sind auch die Staatsbeiträge, und zwar um CHF 792'090 (-7,19%).

Dank

Auch intern steht bei der FKB der Mensch im Zentrum. Daher sind wir im Vorstand glücklich, dass wir uns auf ein gut eingespieltes Team in der Geschäftsstelle verlassen dürfen. Die Mitarbeitenden sind sich ihrer Verantwortung für die FKB-Mitglieder bewusst und leisten täglich einen grossen Beitrag zu deren Zufriedenheit und zu genauso effektiven wie effizienten Abläufen – sei es bei der stets freundlichen und zuvorkommenden Beratung oder im Hintergrund. So tragen auch sie dazu bei, unsere Verwaltungskosten niedrig zu halten. Diesem Team ist es gelungen, das Geschäftsjahr 2024 so erfolgreich zu gestalten, wie wir es geschildert haben. Und mit diesem Team im Rücken startet der Vorstand im Jubiläumsjahr 2025 mit grosser Zuversicht in das zweite Jahrhundert der Liechtensteinischen Gesundheitskasse FKB. Unseren Mitarbeitenden gilt daher unser herzlicher Dank für das Geleistete. Genauso herzlich ist unser Dank an unsere Mitglieder, deren Treue zur FKB wir sehr zu schätzen wissen.

Vorstand der
FKB – Die liechtensteinische Gesundheitskasse



Vorstand

Breite Interessen-Vertretung in unserem Vorstand (von links nach rechts): Horst Büchel (Mitglied des Vorstandes), Dr. Ralph Wanger (Mitglied des Vorstandes), Sabine Frei-Wille (Präsidentin), Karin Frick (Vizepräsidentin) und Rainer Gopp (Mitglied des Vorstandes).

Leitung



Karin Zech-Hoop
Geschäftsleiterin



Anita Conrad
Leiterin Finanz- & RW/IT
stv. Geschäftsleiterin



Luisa Lampert-Wohlwend
Assistentin Geschäftsleitung/
Kundenberaterin

Kundenberatung



Sabrina Casucci
Kundenberater



Patrick Schweizer
Kundenberater



Domenico Corrado
Sachbearbeiter Rechnungswesen/IT

Leistungen Heilungskosten



Bianca Gerber
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Monja Conzett
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Andrea Hoch
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Käthi Marti
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Rebecca Siegenthaler
Sachbearbeiterin
Heilungskosten



Alessia Nipp
Sachbearbeiterin
Heilungskosten

Leistungen Lohnausfall



Marco Ballat
Sachbearbeiter
Lohnausfall



Reto Huber
Sachbearbeiter
Lohnausfall



Daniel Hofstetter
Sachbearbeiter
Lohnausfall

Bilanz und Erfolgsrechnung

per 31.12.2024



Aktiven	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	9'340'814.40	9'536'311.60
II. Finanzanlagen	49'043'804.53	47'644'337.72
Total Anlagevermögen	58'384'618.93	57'180'649.32
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen		
1. Forderungen gegenüber Versicherten	3'470'017.92	3'435'337.06
2. Sonstige Forderungen	481'645.90	2'968'715.40
	3'951'663.82	6'404'052.46
II. Guthaben bei Banken, Postcheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	11'430'665.09	4'444'613.77
Total Umlaufvermögen	15'382'328.91	10'848'666.23
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	724'389.63	465'420.73
Total Aktiven	74'491'337.47	68'494'736.28

Passiven	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
A. Eigenkapital		
I. Vereinsvermögen	6'325'774.04	6'236'676.87
II. Gesetzliche Reserven	19'686'500.00	18'816'200.00
III. Jahresergebnis	97'013.85	89'097.17
Total Eigenkapital	26'109'287.89	25'141'974.04
B. Rückstellungen	47'027'240.91	42'125'492.83
C. Verbindlichkeiten	713'069.00	636'701.61
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	641'739.67	590'567.80
Total Fremdkapital	48'382'049.58	43'352'762.24
Total Passiven	74'491'337.47	68'494'736.28

ANHANGSANGABEN	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen, Eventualverbindlichkeiten	keine	keine

Erfolgsrechnung	2024 CHF	2023 CHF
I. Versicherungsertrag		
Versicherungsprämien	55'614'042.58	50'681'502.16
Staatsbeiträge	10'216'918.00	11'009'008.00
Total Versicherungsertrag	65'830'960.58	61'690'510.16
II. Versicherungsaufwand		
1. Versicherungsaufwand	64'003'447.60	67'956'864.50
2. Kostenbeteiligungen	-4'433'948.30	-4'481'265.40
Bezahlte Leistungen	59'569'499.30	63'475'599.10
3. Veränderung der Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle	3'451'000.00	-4'772'400.00
Brutto-Leistungen	63'020'499.30	58'703'199.10
4. Leistungsanteile der Rückversicherer	-271'181.10	-228'325.75
5. Risikoausgleich	-1'199'227.00	-1'342'651.00
6. Veränderung der gesetzlichen Mindestreserven	870'300.00	1'226'100.00
Total Versicherungsaufwand	62'420'391.20	58'358'322.35
Bruttogewinn	3'410'569.38	3'332'187.81
III. Betrieblicher Erfolg		
Verwaltungsaufwand	-2'349'315.23	-2'304'859.19
Marketing und Werbung	-126'563.34	-57'562.33
Maklerhonorare	-409'122.25	-419'857.95
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	-290'300.14	-342'332.26
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-119'479.61	-105'583.38
Total Betriebserfolg	-3'294'780.57	-3'230'195.11
Betriebsergebnis	115'788.81	101'992.70
IV. Neutraler Erfolg	-18'774.96	-12'895.53
Jahresergebnis	97'013.85	89'097.17

Pflichtangaben gemäss Art. 1055 PGR	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen, Eventualverbindlichkeiten		
Bürgschaften	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
Garantieverpflichtungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
Pfandbestellungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
weitere Eventualverpflichtungen	0.00	0.00
davon gg. verbundenen Unternehmen	0.00	0.00
	0.00	0.00

Es bestehen keine weiteren gemäss Art. 1055 PGR offenlegungspflichtigen Positionen.

Freiwillige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethode

Die Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des Liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR). Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze ordnungsgemässer Rechnungslegung erstellt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken. Abweichungen von den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen, Bilanzierungsmethoden, Rechnungslegungsvorschriftengemäss PGR bestehen keine.

Im Zuge einer Systemumstellung im Berichtsjahr 2024 erfolgt die Berechnung der Staatsbeitrags- und Risikoausgleichszahlungen nicht mehr wie bisher auf Basis sämtlicher im Geschäftsjahr bezahlter OKP-Leistungen, sondern getrennt nach Behandlungsjahren. Für das Geschäftsjahr 2023 wurden die Staatsbeitrags- und Risikoausgleichszahlungen daraufhin definitiv festgelegt und angepasst, während sie für das Berichtsjahr 2024 zunächst provisorisch berechnet und im Folgejahr erneut begutachtet werden.

Fremdwährungsumrechnung			
EUR	1	0.93840	0.92970
USD	1	0.90620	0.84160

Revisions- stellenbericht





Grant Thornton

Grant Thornton AG
 Bahnhofstrasse 15
 P.O. Box 663
 FL-9494 Schaan
 T +423 237 42 42
www.grantthornton.li

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der FKB e.V. – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Grant Thornton

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.



Grant Thornton

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 30. April 2025

Grant Thornton AG

ppa Mathias Eggenberger	ppa Aurelian Reisner
Zugelassener Wirtschaftsprüfer	dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor	

Beilage:

– Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Hauptsitz:

Gagoz 75
Postfach 363
FL-9496 Balzers

Tel. +423 388 19 90
Fax +423 388 19 91

www.fkb.li
info@fkb.li